daß täglich durch die Postoffice an 112000 befördert werden.

Es sind 76 Schreiber und 33 Träger im Postamt angestellt (nebst Gehülfen). Dabei wird die Arbeit von den Dampfschiffen nach England, Bremen und California nicht gerechnet.

North. Corresp.

Geist aus Börne's Schriften.—Die Geheimnisse der Politik und die brabanter Spitzen werden unter der Erde geklöppelt; denn die freie Luft zerrisse das überfeine Gespinnst. Und das Erzeugniß so vielen Geldes!—Ein Schleier. Und der Gebrauch!—Die Schönheit verliert, was die Häßlichkeit gewinnt Und der Nutzen!—Ein Windstoß hebt den Schleier auf, eine einzige Minute zerstörte die Täuschung einer langen Woche. Und die Lehre?—Verwebt euren Flachs zu Leinwand für das Volk; die hält Wind u. Wetter aus und kleidet den Bürger wie den König.

Karl der Zweite, König von England, hörte den berühmten Freigeist Toslas einige unglaubliche chinesische Geschichten erzählen und sagte zu seinen nahestehenden Hofleuten: Dieser gelehrte Theologe ist ein sonderbarer Mann. Er glaubt Alles, nur nicht die Bibel.

Vom Auslande.

Das Dampfschiff Amerika kam am 23sten Febr. Abends in Halifax an und brachte europäische Nachrichten, die wir hier in kurzem Auszuge folgen lassen:

Frankreich.— Seit Montag (wahrscheinlich seit 4. Febr.) ist Paris im Belagerungszustande, in Folge der ernsten Unruhen, welche in den Straßen St. Martin und St. Antoine stattfanden, wo die Polizei bemüht war, die während der Revolution gepflanzten Freiheitsbäume umzuhauen. Das Volk ergrimmte mit Recht, daß die letzten Embleme der Volksfreiheit vernichtet werden sollten; das Volk schmückte die Freiheitsbäume und verjagte die Polizei. Mittags rückte jedoch eine starke Militärmacht heran und das Volk mußte mit Verlust von 7. Verwundeten zurückziehen.

Seitdem gährt es in Paris, und was noch daraus folgen wird, weiß noch Niemand. — Etwa 300 Personen wurden verhaftet.

Griechenland.— Briefe aus Athen melden eine ernstliche Zwistigkeit zwischen der griechischen und englischen Regierung, und die Aufhebung alles diplomatischen Verkehrs.

England behauptet nämlich, daß Griechenland widerrechtlich einige der jonischen Inseln in Besitz genommen habe. — Briefe vom 22. Jan. melden, daß fünf dem Könige von Griechenland gehörige Schiffe von einer englischen Flotte genommen seien und daß England eine förmliche Blockade eröffnet habe.

Schweiz.—Es verlautet, daß Preußen und Oestreich die Schweiz zwingen will, alle politischen Flüchtlinge, wenn es von einer auswärtigen Macht verlangt wird, auszuliefern. Die schweizer Regierung hat es jedoch verweigert.

Preußen.—Alle Artikel der vorgeschlagenen Constitution, mit Ausnahme des einzigen, welcher die Minister dem Könige verantwortlich macht, sind von der Kammer angenommen und der König hat am 5. Febr. den Eid auf die Constitution geleistet. — Der Rhein hat durch Ueberschwemmung großen Schaden angerichtet.

Schleswig-Holstein.—Der König eröffnete die Stände-Versammlung der Fürstenthümer in Person, und sagte in Betreff der Feindseligkeiten mit Schleswig-Holstein: Der Krieg ist noch nicht beendet, er ist nur vertagt, ich hoffe indessen, daß die fortgesetzten Verhandlungen ihn zum gewünschten Ende leiten, wenn nicht meine verführten Unterthanen von einer größern Macht unterstützt werden

Rom.— Es ist nun festgestellt, daß der Papst alsbald nach Rom zurückkehren wird. Man glaubt, daß nach der Ankunft Sr. Heiligkeit die spanischen Truppen die Stadt verlassen werden. Die Franzosen haben einige starke Plätze an der Küste besetzt und befestigt

Rußland.— Nachrichten von den Dardanellen melden, daß die Cirkassier an der Orsa große Vortheile über die Russen errungen haben.

Türkei. — Die Flucht der Frau Kossuth sowie die Nachricht, daß es ihr geglückt sei zu ihrem Gemahl zu gelangen, bestätigt sich.

Irland — Man sollte glauben, die Zustände in Ireland seien so traurig, daß gar keine Steigerung des Elends mehr möglich sei. Die Thätigkeit des Landbaues ist versumpft und der Handel liegt mehr brach als je. Das kopfhängerische, bibelfeste, betende England hat aus dem schönen Ireland eine Mördergrube gemacht.

England.— Das Parlament hat sich versammelt und die Königin hat ihre Thronrede eingesandt. Beide Häuser wurden am 31st. eröffnet. [Aus dem N. Y. Dem. gez

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 20. Febr., Herr Wm. Reiff mit Miß Angeline Roth, von Bern. —am 22sten, Herr Lewis Lowe mit Miß Sara Barret, von Reading —am 23sten, Herr Jonathan Herbein mit Miß Elisa Leitheiser, von Elsaß, —am 24sten, Herr John Bernhardt mit Miß Catharina Richard, von Reading.

—durch den Ehrw. A. S. Leinbach, am 15. Januar, Herr Jacob Hinsey mit Miß Anna Hoßler, beide von Unter Heidelberg, —am 19 Febr., Herr Nathan Heil mit Miß Mary Deischer, beide von Hereford.

—durch den Ehrw. C. F. Hoffmeier, in Womelsdorf, am 20. Febr., Herr William Werner, von Marion, mit Miß Lydia Matthews, von Numanstaun, —am 21sten, Herr Horatio G Worall, M. D., von Turbutville Northumberland Co., mit Miß Mary C. Ege, von Womelsdorf.

—durch den Ehrw. Thomos T. Jäger, am 19ten, Herr Heinrich Kachel mit Frau Sara Divers, beide von Brecknock.

—durch den Ehrw. E. J. Richards, am 16ten Jan., Herr William Norton mit Frau Elisabeth Reamer, beide von Reading.

—durch den Ehrw. Daniel Ulrich, am 2. Febr., Herr Isaac Feßler mit Miß Leah Gassert, beide von Tulpehocken, —Herr Johannes Ernst, von Heidelberg, mit Miß Maria Wenrich, aus der Nachbarschaft von Bernville —am 17ten, Herr Jonathan Schäffer mit Miß Rebecka Schmidt, bd. von Tulpeh.

—durch den Ehrw. J. Röller, am 19. Feb. Herr Samuel Heckman, von Elsaß, mit Miß Elisabeth Deischer, von Cortaun, —am 23sten, Herr John M. Hoch, von Richmond, mit Miß Sarah Moser, von Maidencriek.

—durch den Ehrw. C. G. Hermann, am 17ten, Herr Daniel Kutz mit Miß Louise Kutz, beide von Kutztaun.

Starb.

—am 18. Febr., in Rockland, Sarah Dottero, im 45sten Lebensjahre.

—am 16. Febr., in Richmond, Friedrich Bauer, am Blutkrebs, im 50sten Lebensjahre.

—am 13. Febr., in Richmond, Elisabeth, Tochter von Jacob Leibelsperger, im 6. Jah.

—am 11 Febr., in Rockland, Anna Margaretha Groscopp, an der Auszehrung, im 79sten Jahre ihres Alters.

—am 17ten Februar, in Elsaß, Elisabeth Spengler, Wittwe des verstorbenen John Spengler, im 4[illegible]sten Lebensjahre.

—am 15. Febr., in dieser Stadt, Heinrich Focht, im 59sten Jahre seines Alters.

—am 24sten, in Reading, William James ein Revolutionssoldat, in dem hohen Alter von 93 Jahren.

—am 21sten, in Oley, Martin Deturk, im Alter von einigen 30 Jahren.

—am 12. Febr., in Ruscombmanor, Peter Mots, im 77sten Jahre seines Alters.

—am 28. Jan., zu Neu Hannover, Montgomery Co., Daniel Batz, ein Revolutionssoldat, im Alter von 94 Jahren.

(Aus dem Weekly Farmer, Philadelphia)

Philadelphier Viehmarkt.

Philadelphia, Februar 27. 1850.

Wir bemerkten diese Woche ein kleines Steigen im Preise der besten Schlachtochsen, wegen der vorzüglichen Qualität des angebotenen Vorraths. Die Verkäufe waren nicht groß, aber der Vorrath zum Verkauf war fast besser wie wir ihn seit einigen Wochen gesehen. Preise reguliren sich gewöhnlich nach der Qualität, außer es wäre außerordentliche Nachfrage, was gegenwärtig nicht der Fall ist. Angeboten wurden 1200 Stück Ochsen, 400 Schweine, 300 Kühe und 2500 Schaafe. Operationen und Preise:

Schlachtochsen.—800 Stück verkauft zu $6½ bis $7¾ die 100 Pfund. 400 wurden nach N. York getrieben.

Kühe.—Verkauft zu $25 bis $35 für Milchkühe, $15 bis $20 für Springer und $6 bis $12 für trockne Kühe.

Schweine—Lebende $5½ bis $5¾, geschlachtete $5¼ die 100 Pfund.

Schaafe—Die Preise variiren von $1½ bis $4½, nach der Qualität.

M. H. Locher vs. Levan Rickerts. } No. 38. Jan'r Term. 1850.

Der Unterzeichnete, welcher in obigem Falle als Commissionär angestellt worden ist, zur Vertheilung der Gelder, welche durch den Scheriffs-Verkauf erhalten worden, wird den Parteien zu Diensten sein, in seiner Amtsstube in Reading, am 19ten März 1850, um 1 Uhr Nachmittags.

D. W. O'Brien, Commissioner.

März 5. 1850. 3m

Das Mayors-Amt.

An die unabhängigen Stimmgeber der Stadt Reading, ohne Parteiunterschied.

Mitbürger:—Ich ersuche Euch abermals um Eure Stimmen für Wiedererwählung zum **Mayors-Amte.** Ich erscheine vor Euch als unparteiischer Candidat und werde dankbar sein für die Unterstützung alle meiner Freunde, ob Whigs oder Demokraten. Es ist vielleicht unnöthig für mich zu sagen, daß in meinen sinkenden Jahren und dürftigen Vermögensumständen der kleine Gehalt und Einkünfte, verbunden mit dem Amte, welches ich durch Eure Gunst seit einem Jahre bedient habe, wichtige Gegenstände für mich sind. Solltet Ihr mich mit einer Wiedererwählung beehren, so werde ich versuchen die Pflichten des Amtes zu Eurer Zufriedenheit zu erfüll en.

Euer Mitbürger seit 34 Jahren,

Georg Getz.

Reading, März 5. bW.

Eine Ordinanz.

Sei es verordnet durch die Select und Common Councils der Stadt Reading, und es ist hierdurch verordnet und inactirt durch die Autorität derselben:

Abschnitt 1. Daß der Philadelphia und Reading Eisenbahn Company erlaubt wird gleich nach der Passirung und Publizirung dieser Ordinanz das Gleis nach ihrem neuen Carrschop, südlich von der Chesnutstraße, zu verändern und eine Zweigbahn zu legen, anfangend wo das Gleis jetzt die südliche Linie der Chesnutstraße kreuzt, zwischen der 7ten Straße und dem gedachten Schop und sich mit dem Hauptgleise der gedachten Company vereinigend beinahe der Ticket-Office, am nordwestlichen Ecke der 7ten und Chesnutstraße, für den Zweck, Karren von und nach jenem Karrenschop zu schaffen.

Absch. 2. Daß das ersagte Gleis von der ersagten Company gelegt und von den Straßen-Commissioners der Stadt Reading genehmigt werde.

Absch. 3. Daß die gedachte Company zu einiger Zeit das gedachte Gleis entfernen soll, im Fall dasselbe zu einem öffentlichen Hindernisse werden sollte, nachdem sie gehörig durch den Stadt-Anwalt davon benachrichtigt worden.

Passirt den 23. Februar 1850.

Joel Ritter, P. S. C. pro tem.
Samuel Fries, P. C. C.

Attest, J. L. Reitmoyer, C. S. C.
J. W. Tyson, C. C. C.

März 5. 4m.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel:	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	1 00	1 05
Roggen	"	54	62
Welschkorn	"	55	56
Hafer	"	26	33
Flachssaamen	"	1 50	1 55
Kleesaamen	"	3 50	4 20
Timothysaamen	"	2 00	2 50
Kartoffeln	"	56	62
Salz	"	37	35
Gerste	"	65	67
Roggenbranntwein	Gall.	28	24
Aepfelbranntwein	"	25	32
Leinöl	"	90	86
Flauer (Weizen)	Bär'l.	5 00	4 87
do (Roggen)	"	3 50	2 87
Schinken	Pfd.	12	10
Schweinefleisch	"	6	6
Rindfleisch	"	7	7
Unschlitt	"	8	8
Faßbutter	"	15	15
Hickoryholz	Klaft.	4 50	5 25
Eichenholz	"	3 50	4 50
Steinkohlen	Tonne	3 50	4 25
Gyps	"	5 00	4 75

Waisencourt-Verkauf.

Zufolge eines Befehls der Waisencourt von Berks Caunty wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Samstage den 23sten März A. D. 1850, auf dem Platze selbst, in Cärnarvon Taunschip, Berks Caunty:

Eine Wohnung und Stück Land,

gelegen im ersagten Cärnarvon Taunschip, enthaltend elf Acker und dreißig Ruthen, mehr oder weniger; grenzend an Land der Juana Furnäß, von Rebecka Lewis und Andern. Auf demselben ist errichtet ein

Block-Wohnhaus,

ein neuer Säustall und Springhaus, über einer niefehlenden Springe, ein Apfelbaum-Garten und andere Obstbäume. Etwa fünf Acker von obigem ist Bauland und das übrige mit jungen Sprößlingen bewachsen. Letzthin das Eigenthum des verstorbenen John Parker.

Die Vendue beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekanntgemacht werden durch Robert Parker, Vormund.

Durch die Court—Wm. W. Diehl, Sch.

März 5. 3m

An das Publikum.

Die Unterzeichneten, Armen-Direktoren von Berks Caunty, zeigen hierdurch an, daß in allen Krankheitsfällen von armen Personen, die nicht im Stande sind für ärztlichen Beistand zu bezahlen, die sie bedienenden Aerzte genöthigt sind, den Armen-Direktoren oder irgend einem derselben davon Anzeige zu machen, vor oder unmittelbar nach dem ersten Besuche, und daß sie verpflichtet sind, um Zahlung zu erlangen, ihre Rechnung vor einem Friedensrichter, als richtig und billig zu beschwören.

Peter Kerschner
Jacob S. Ebling } Armeen-Direktoren.
William Knabb

März 5. 3m.

Klee- und Timothy-Saamen.

Der Unterschriebene, neben George Gernant's Wirthshause, Ecke der 6ten und Penstraße, Reading, hat so eben von Chester und Lancaster Caunties einen Vorrath sehr schönen saubern Kleesaamen erhalten, der nicht zu bieten ist; es ist alles Saamen und nichts sonst. Dieser Saamen ist sehr vortheilhaft für die Bauern, da sie kein Peck auf den Akker zu säen brauchen, wie es mit anderem nöthig ist. Kommt und betrachtet den Saamen. —Timothysaamen No. 1. John Green.

Febr. 26. 4m

Neuer und wohlfeiler Eisenstohr.

James C. Anderson,

am wohlfeilen Eisenstohr, Ecke der Penn und 4ten Straße, zwei Thüren oberhalb der Adler Druckerei,

Hat das wohlfeilste Assortement Eisenwaaren, so je zuvor in Reading angeboten wurde.

Baumaterialien: Nägel, Speiks, Thürangeln, Schrauben Schlösser, Schlenken, Riegel, Farben, Fensterglas, Oel 2c. 2c.

Eisen.— Gehämmertes und gerolltes Eisen von jeder Gattung; ebenfalls, Rohrblech, Reif- und Bandeisen 2c.

Stahl. — Guß-, shear-, Tafel-, Feder-, deutscher, amerikanischer und englischer Blasen-Stahl.

Schmiedewerkzeuge: Ambosse, Schraubstöcke, Blasbälge, Feilen, Raspeln 2c. 2c.

Schreinerwerkzeuge: Sägen, Hobel, Meißel, Windenbohrer, Winkeleisen, Zollstäbe Beile 2c.

Bauerngeräthe von allen Sorten.

Hanssteuer Artikel:

Eiserne Häfen, Kessel, Pfannen, Cedernwaaren, Messer und Gabeln, Eß- und Theelöffel in Sets, Feuerschaufeln und Zangen, ein schönes Assortement Spiegel und allerlei sonstige Eisenwaaren, die zum Haushalten nöthig sind.

☞ Wer etwas in diesem Fache braucht, spreche zu und untersuche meine Waaren, deß ich verkaufe so billig, vielleicht wohlfeiler, als irgend ein anderer Eisenstohr in Reading. — Ihr könnt euch leicht davon überzeugen, weß ihr auch nicht kaufen wollt.

Febr. 26. by

Haberstroh's Lebenstinktur

Die Lebenstinktur kurirt auf eine geschwinde Art, und wenn auch alle Medizin versucht und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4tägigem kalten, wie auch bei hitzigen Fiebern, geschwollenen Beinen, Herzklopfen, Uebelkeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Schnupfen, Milzkrankheiten, Leibschmerzen Rheumatismus, Ruhr, innerliche Peils, Dispepsi, Kopfweh; die ferner: Melancholie, Kolik, Mutterbeschwerung und Gelbsucht; sie führt alle Unreinigkeit aus dem Magen und den Gedärmen, befördert die Verdauung, macht vortrefflichen Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das allerverstockteste Geblüt. Bei Kindern vertreibt sie alle Arten von Würmern.

Zu haben bei Anton Haberstroh, in Reading, John Boltz, in Ober Tulpehocken, Abraham Bieber, in Kutztaun, John Bauman, Distrikt, George Scherman, Röhrersburg, John Hoak, Bernville, Jacob Nargang, Windsor, Abrah. Fegely, Richmond, Druckerei der Schnellpost, Hamburg, George Näß, Jackson Taunschip, Libanon Caunty, und in dieser Druckerei.

Februar, 26. 1850. by

Oeffentliche Vendue.

Auf Donnerstag, den 14. März 1850, um 10 Uhr Vormittags, soll am letzherigen Wohnhause des verstorbenen Daniel Frey, in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, verkauft werden, nämlich: — 1 Pferd und Pferdegeschirr, 2 Wagen, Pflüge, Egge, Strohbank, Kühketten, Bienen und Körbe, Fruchtreff und Sensen, Bärrel Fässer und sonst noch andere Artikel, zu vielfältig um hier alle gemeldet zu werden. Die Bedingungen werden am Verkaufstage bekanntgemacht von

David Frey,
Abraham Frey, } Executoren.

Langschwamm, Febr. 26, 1850 3m

An die Stimmgeber der Nordwest und Nordost Wards der Stadt Reading.

Mitbürger—

Ich nehme hiermit die Freiheit mich Euch nochmals als Candidat für das Amt eines **Alderman's** darzustellen, bei der bevorstehenden Stadtwahl die auf den 15ten nächsten März stattfindet. — Noch einmal mich erwählt, und Ihr werdet damit meinen wärmsten Dank im Andenken erhalten während dem Rest vom Abend meines Lebens.

Mit Achtung der Ihrige
William Schöner.

Reading, Fbr. 12. bW.

Gefunden. — Ein Packet mit drei Common Bonds ist am letzten Sonntag Nachmittage auf der Potisviller Turnpeikstraße gefunden worden; der Eigenthümer mag dasselbe gegen Erstattung der Kosten in dieser Druckerei abholen. Febr. 19. 4m.

Westentaschen Volks-Liederbuch.

Von diesem kleinen Werkchen sind jetzt einige Exemplare erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 18¾ Cts.

Februar 19. by.

Taufscheine.

Schöne gemalte Taufscheine, sowohl einzeln als beim Dutzend, sind zu haben in dieser Druckerei.

John Green

Hat so eben von Philadelphia empfangen, ein allgemeines Assortement von auserlesenen Getränken, gekauft aus erster Hand, und bestehend aus folgenden:

Bester Madeira Wein zu	$5 00	die Gallon.
Nächste Qualität	3 50	"
Nächste do	2 50	"
Fourson's Madeira	3 20	"
Sicilianischer Wein	2 00	"
Malaga do	1 00	"
do do	75	"
No. 1 Port Wein	2 50	"
No. 2. do	1 00	"
Gewöhnlicher Lissabon Wein	75	"
Vorzüglicher Brändy:		
No. 1. Brändy	5 00	"
No. 2 do	3 00	"
No. 3 do	2 00	"
No. 4 do	1 50	"
No. 5 do	1 25	"
Kirschen Brändy	1 25	"

Einem vorzüglichen Assortement Gin, zu verschiedenen Preisen—ebenfalls bestem Spirits u Neu-England Rum 2c.—welche alle beim Großen und Kleinen zu Philadelphier Preisen verkauft werden.

Rufet an am Stohr No. 34 Ost Marktquadrat, nächste Thüre zu George Gernants Wirthshaus, Schild zum *Amercian House.*

Reading, Febr. 19. 4m

Einnahmen und Ausgaben von Berks Caunty für das Jahr 1849.

Die Auditoren, erwählt die öffentlichen Rechnungen von Berks Caunty, vom 1sten Januar 1849 bis 31. December desselben Jahres, beide Tage eingeschlossen, zu durchsehen und zu berichtigen, haben dieselben genau untersucht und legen den Achtbaren Richtern der Court von Common Pleas folgenden Bericht vor:

Heinrich Hahs, Schatzmeister, in Rechnung mit der Caunty Berks.

Dr.

Bilanz im Schatze von 1848		$3872 97	
Erhalten von Collektoren:			
Albany.			
T. Hagenbuch 1848 in voll	144 33		
B. Lenhard 1849 auf Rech.	134 00		
Amity.		278 33	
S. Francis 1847 in voll	34 79		
H. Boyer 1848 in voll	712 48		
H. Boyer 1849 auf Rech.	626 76		
Bern.		1374 03	
S. Gerhard 1848 in voll	712 28		
D. Krämer 1849 auf Rech.	238 75		
Ober Bern.		951 03	
G. Kauffman 1849 auf Rech.		494 00	
Bethel.			
J. Bordner 1848 in voll	611 05		
P. Weidner 1849 auf Rech.	82 00		
Brecknock.		693 05	
P. Ziemer 1848 in voll	279 88		
Jac. Lebo 1849 auf Rech.	52 00		
Cumru.		331 88	
Jonath Ruth 1848 in voll	1295 16		
M. Guthman 1849 auf Rech	1155 00		
Cärnarvon.		2450 16	
J. H. Kelly 1848 in voll		114 19	
C. J. Bull 1849			
Colebrookdale.			
R. Dunn 1848 in voll		596 83	
R. Dunn 1849			
Center.			
D. B. Looß 1848 in voll	26 70		
John Ludwig 1849 in voll	663 27		
Douglaß.		689 97	
G. Hatfield 1848 in voll	369 06		
G. Hatfield 1849 auf Rech.	10 00		
Distrikt.		379 06	
D. Reichert 1848 auf Rech.	192 00		
Jonas Miner 1849 do	49 00		
Elsaß.		241 00	
P. Rothenberger 1848 in voll	854 90		
S. Wahl 1849 auf Rech.	148 00		
Exeter.		1002 90	
John Ratz 1848 in voll	883 89		
Sal. Close 1849 in voll	1041 80		
Earl.		1925 69	
Jac Protzman 1848 in voll	332 53		
Jacob Holder 1849 auf Rech.	70 00		
Grünwitsch.		402 53	
D. Schlenker 1848 in voll	159 45		
Jac. Hertzog 1849 auf Rech	150 00		
Hamburg.		309 45	
Chr. Lochman 1848 in voll	246 45		
E. H. Miller 1849 auf Rech.	37 00		
Hereford.		283 45	
Abr. Sallade 1848 in voll	264 40		
David Mester 1849 auf Rech	278 67		
Heidelberg.		543 07	
S. Werner 1848 in voll	382 01		
J. Seibert 1849 auf Rech.	425 00		
Unter Heidelberg.		807 01	
J. Staudt 1848 in voll	165 26		
Js. Maurer 1849 auf Rech.	747 37		
Nord Heidelberg.		912 63	
Adam Kalbach 1849 in voll		495 25	
Kutztaun.			
C. J. Wink 1848 in voll	132 86		
Geo. Bieber 1849 auf Rech.	100 00		
Langschwamm.		232 86	
J. Warmkessel 1848 in voll	543 99		
John Romig 1849 auf Rech.	232 00		
Maxatawny.		775 99	
John Croll 1848 in voll	779 73		
Samuel Kutz 1849 auf Rech.	339 00		
Maidencriek.		1118 73	
G. W. Wily 1848 in voll	584 84		
T. Pearson 1849 auf Rech.	942 94		
Marion.		1527 78	
S Burkholder 1848 in voll	47 19		
S. Lindemuth 1849 auf Rech.	467 73		
Oley.		514 92	
David Bär 1848 in voll	320 80		
J. K. Bertolet 1849 auf Rech	1232 79		
Peik.		1553 59	
B. Rohrbach 1848 in voll	115 25		
Heinr. Heß 1849 auf Rech.	153 00		
Penn.		268 25	
Daniel Strauß 1848 auf Rech.	103 99		
Jac. Schneider 1849 auf Rech.	452 00		
Rockland.		555 99	
Jac. Weidner 1848 in voll	206 20		
Jac. Weidner 1849 auf Rech.	322 62		
Richmond.		528 82	
S. Merkel 1848 in voll	218 73		
Jac. Heffner 1849 auf Rech.	364 00		
Ruscombmanor.		582 73	
G. Rauenzahn 1848 in voll	204 89		
G. Rauenzahn 1849 auf Rech.	65 00		
Robeson.		269 89	
Levi Miller 1847 in voll	83 05		
Heinr. Beard 1848 in voll	292 73		
J. R. Lewis 1849 auf Rech.	300 00		
		675 78	
Reading—Nordost Ward.			
Christ. Schultz 1848 in voll		332 20	
Josiah Häring 1849			
Reading—Nordwest Ward.			
Dan. Schöner 1848 in voll	712 38		
Dan. Schöner 1849 auf Rech.	534 13		
		1246 51	
Reading—Südost Ward.			
G. D. Levan 1848 auf Rech.		693 00	
Fr. Printz 1849			
Reading—Südwest Ward.			
Michael Knop 1848 in voll	1298 11		
Michael Knop 1849 auf Rech.	374 50		
Tulpehocken.		1672 61	
Gottf. Bordner 1848 in voll	450 55		
Gottf. Bordner 1849 auf Rech.	430 00		
Ober Tulpehocken.		880 55	
John Haag 1848 in voll	298 55		
Geo. Degler 1849 auf Rech.	475 00		
Union.		773 55	
John Harrison 1848 in voll		543 71	
D. Y. Knabb 1849			
Windsor.			
Jos. Smith 1848 in voll	578 13		
John Schneider 1849 auf Rech.	745 83		
Womelsdorf.		1323 96	
Aaron Weiser 1848 in voll	181 89		
Aaron Weiser 1849 auf Rech.	150 00		
Washington.		331 89	
John Gilbert 1848 in voll	548 08		
John Gilbert 1849 auf Rech.	40 00		
		588 08	
Schuylkill Canal Company		125 54	
Brücken Contrakte:			
Pennstraßen-Brücke	780 99		
Lancaster-Brücke	615 75		
Poplar Neck-Brücke	166 25		
Brücken Zölle:		1562 99	
Pennstraßen-Brücke	552 42		
Lancaster-Brücke	1260 54		
Poplar Neck-Brücke	477 00		
Anleihen:		2290 96	
Farmers Bank von Reading	2000		
Heinrich Hahs, Esq.	1000		
Peter Schneider	400		
Peter Deischer	1500		
Levi Herbein	550		
William Rieser	600		
Jacob Kemp	100		
Daniel Griesemer	2850		